

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Gebäude Infrastruktur
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Kosten berechnet • Leiteinrichtungen, messtechnische Systeme konfiguriert • Sicherheitsvorschriften insbesondere bei Arbeiten externer Auftragnehmer, und Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Gebäuden ergriffen • Leiteinrichtungen, regeltechnische Systeme konfiguriert • Anlagen gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert • vorgesehene Funktionen und Sicherheitseinrichtungen geprüft • Systeme an den Kunden übergeben • speicherprogrammierbare Steuerungen eingestellt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Arbeitsabläufe unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben zu planen sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGI: Grundschaltungen MGI: WGI: Energiebedarf einer Anlage oder eines Gerätes	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungs- und Leitsysteme eingesetzt • Bei hohem Gefährdungspotenzial die nötigen Sofortmaßnahmen veranlasst • Systeme gewartet und nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert • Messungen durchgeführt und dokumentiert • Kunden beraten • systematische Fehlersuche durchgeführt • Benutzer eingewiesen • Betriebswerte protokolliert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Teilaufgaben unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben zu planen sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGI: Fehlersuche MGI: WGI: Leitungsdimensionierung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswerte protokolliert • regelungstechnische Anlagen, die von anderen Gewerken installiert wurden integriert • Störungsmeldungen entgegengenommen • Nutzeranforderungen analysiert • Leistungsbeschreibungen erstellt • Bei hohem Gefährdungspotenzial die nötigen Sofortmaßnahmen veranlasst • Einhaltung der Sicherheitsvorschriften überwacht • systematische Fehlersuche durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGI: Grundschaltungen MGI: WGI: Schaltplanarten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Kosten berechnet • Kunden beraten • Nutzeranforderungen analysiert • Veränderungsmöglichkeiten vorhandener Energieversorgungs- und Kommunikationssysteme geprüft • Betriebsvorgaben sowie die Wünsche der Nutzer berücksichtigt • haustechnische Anlagen und Infrastruktursysteme betrieben, gewartet und instandgehalten • regelungstechnische Anlagen, die von anderen Gewerken installiert wurden integriert • Messtechnische Anlagen, die von anderen Gewerken installiert wurden integriert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Baugruppen montiert und demontiert.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BGI: Kennwerte exemplarischer Bauelemente und Funktionseinheiten MGI: WGI: Installationstechnik	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in